

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 195. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



Irene als bewährter Eröffnungsrednerin bei der 195. Montagsdemo.

Dass es unter dem Dach der SPD brennt zeigt der Rücktritt von Kurt Beck. Er wollte die Krise der SPD und die Austrittsflut ihrer Mitglieder mit Sozialkosmetik aufhalten.

Der zurückgekehrte Müntefering wird jetzt in der Presse als Retter gefeiert und nicht zu vergessen die SPD hat Walter Steinmeier zum Kanzlerkandidat nominiert. Da sage noch einer die Politik ist langweilig

Steinmeier und Müntefering haben wesentlich dazu beigetragen dass die Agenda 2010 umgesetzt wurde. Wenn die Presse Steinmeier als Erfinder der Agenda 2010 darstellt wird so dient das zur Verschleierung. Mit der Neuorganisation der internationalen Produktion der sogenannten Globalisierung ist der Staat zum Dienstleister der internationalen Monopolen geworden, und dort wurden auch die notwendigen Gesetze dazu erstellt, die 2003 von der SPD und den Grünen umgesetzt wurden.

Das Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Essen-Duisburg veröffentlichte, dass der Anteil der Niedriglohnbezieher stark zugenommen hat. Mit einem Bruttostundenlohn von 5 Euro oder weniger mussten 2006 etwa 1,9 Millionen Arbeiter und Angestellte auskommen, das sind 400.000 mehr als im Jahre 2004!

Dazu kommt, dass die durchschnittlichen Stundenlöhne der Beschäftigten im Niedriglohnbereich in den letzten beiden untersuchten Jahren sogar absolut gesunken sind - in Westdeutschland von 7,25 auf 6,89 Euro, in Ostdeutschland von 5,48 auf 4,86 Euro. Die steigende Inflationsrate ist hierbei noch gar nicht berücksichtigt.

Dabei haben knapp drei Viertel der Beschäftigten im Niedriglohnbereich eine abgeschlossene Berufsausbildung oder sogar studiert.

Ausdrücklich erklärte das IAQ, dass die Agenda 2010 und die Hartz-Gesetze diese Entwicklung beschleunigt habe. Mit dieser Studie wird bestätigt, was im Aufruf des Delegiertentreffens der bundesweiten Demonstration im Aufruf am 8. November nach Berlin zu fahren so auf den Punkt gebracht wird:

"Die Montagsdemonstrationsbewegung hat von Anfang an gesagt: mit Hartz IV werden auf Kosten der Arbeitslosen die Ausgaben für die Arbeitslosigkeit gesenkt und die Löhne nach unten gedrückt, Arbeiter und Arbeitslose werden gespalten. Die Montagsdemonstrationsbewegung ist seit vier Jahren die aufklärende, kämpferische und organisierende Opposition gegen diese Politik! Deshalb rufen wir alle Arbeiter, Arbeitslosen, Frauen, die Jugendlichen und Kinder auf: Kommt zur 5. Bundesweiten Demonstration am 08. November nach Berlin!"

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Es ist kaum zu glauben und eine Unverschämtheit sondern gleichen zwei Wissenschaftler von der TU Chemnitz haben berechnet dass das Hartz IV Geld von 351 € zu hoch sei. Sie behaupten dass 132 € für einen Erwachsenen 79 € für ein Kind ausreichen würden. Der paritätische Wohlfahrtsverband konterte damit, dass diese Berechnung auf den Bedarf von einem Hund im Tierheim zuträfe.

Ein nicht weniger wichtiges Thema für die Volksbewegung ist die Rücksichtslosigkeit mit der Mensch und Umwelt gefährdet werden.

Eine Serie von Chemieunfällen im August löste bei den Bewohnern im Ruhrgebiet Unruhe und massive Kritiken aus. Die bereits im Bau befindliche Kohlenmonoxid Pipeline des Chemiekonzern Bayer von Dormagen nach Krefeld Uerdingen führt rücksichtslos durch Wohngebiete und wird zu Recht von Anwohnern in einem breiten Bündnis von Bürgerinitiativen als Todesröhre bekämpft.

Einzelne bürgerliche Politiker von CDU Bürgermeistern bis hin zu Finanzminister Steinbrück der seinen Wahlkreis Mettmann im Pipelinegebiet hat, sprechen sich **jetzt gegen** die Pipeline aus, die sie vorher noch selber mit beschlossen haben.

Aber das ist ja noch nicht alles. 23 neue Kohlekraftwerke sollen gebaut werden und weitere tickende Zeitbomben durch die unterirdische Deponierung von CO² soll uns noch als Klimaschutz verkauft werden. Ich denke es ist höchste Zeit, dass sich die Umweltbewegung, Volksbewegung und die Arbeiterbewegung zusammenschließen um gemeinsam einen Umweltschutz auf Kosten der Profite durch zu setzen.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz